

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 2 (1876)
Heft: 11

Illustration: Konsequenzen der neuen Militärvorschriften
Autor: B[oscovits], J[ohann] F[riedrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenzen der neuen Militärvorschriften.



Wächter: Halt, wohin?

Bürger: Nur schnell ins nächste Dorf.

Wächter: Haben Sie ein Dienstbüchlein?

Bürger: Ja, hier am Hut. Meine Frau hat mir gesagt, ich solls auf den Hut stecken, daß ich ungehindert passieren könne. —

Wächter: Ah, Sie sind Offizier? Und wollen über die Gemeindegrenze? — Haben Sie Urlaub vom Kommandanten und ist die Sache angezeigt bis hinauf zum Militärdirektor?

Bürger: Nein, ich hatte keine Zeit, es ist sehr eilig!

Wächter: Ah, am Ende wollen Sie gar verdunsten; Marsch zurück, im Namen des Gejesses! Sie dürfen nicht fort.

Bürger: Aber lieber Mann, ich muß ja — zur — zur — zur Hebamme!

Wächter: Können warten! Erst Urlaub einholen und dann — Marsch! Das würde eine schöne Geschichte, wenn man auf solche Ausreden hörte; da gäb's nichts als Geburten und Todesfälle.